

Buchbesprechung

ROHDE, A. (2010): Naturführer Geologie. Schleswig-Holstein und Südjütland. - 144 S., zahlr. farb. Abb.; Neumünster (Wachholtz-Verlag). ISBN: 978-3-529-05428-0. Gebunden, 24,80 €.

Vor fast 40 Jahren erschien als erstes Sonderheft des *Geschiebesammlers* "Geschiebefundorte im Raume Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen", seinerzeit unter der Leitung von Kurt EICHBAUM, Helmut MEIER und Alfred ZACHAU zusammengestellt. Der Sammler konnte hier die wichtigsten Fundorte nachschlagen und wurde über häufige Funde informiert. Abgesehen von einigen Kartenskizzen enthielt das Heft keinerlei Abbildungen. Und trotzdem blieb es für viele Jahre ein wichtiger Begleiter bei der Planung von Exkursionen. Der Führer ist seit langen Jahren vergriffen und inzwischen auch völlig veraltet. Gerade für den Einsteiger, Naturliebhaber und Gelegenheitssammler in Schleswig-Holstein gab keine Alternative. Bis jetzt!

Das neue Buch von Andrea ROHDE zeigt geologische Sehenswürdigkeiten und interessante Fundorte für Fossilien und Gesteine in Schleswig-Holstein, dem südlichen Jütland und im westlichsten Mecklenburg. Damit schließt das Buch eine klaffende Lücke in der Literatur.

Andrea ROHDE führt zu etwa 40 Aufschlüssen. Fünf liegen im Landesinneren (Segeberg, Lieth, Lägerdorf, Groß Pampau, Gram), etwa ebenso viele an der Nordseeküste im Bereich Helgoland, Sylt und Esbjerg. Der Großteil der Fundstellen befindet sich an der Ostseeküste zwischen Trelde Naes/DK und Stoltera/MV, überwiegend aber in Schleswig-Holstein. Die beschriebenen Orte erschließen nicht nur die klassischen Lokalitäten wie Morsum-Kliff und Brodtener Ufer, sondern es werden auch zahlreiche weniger bekannte, aber nicht weniger interessante Gebiete vorgestellt, allesamt ein lohnendes Ziel. Kiesgruben finden übrigens keine Beachtung.

Jeder Interessierte, auch der fortgeschrittene Sammler, wird dem Werk eine Menge an Information entnehmen können und zahlreiche Anregungen für die nächsten Exkursionen finden. Eindrucksvolle Fotos machen das Buch zu einem Augenschmaus. Verständliche Texte führen den Leser in die Geologie hier oben im Norden ein. Und es sind besonders die vielen kleinen Hinweise, die das Werk so wertvoll machen. Endlich gibt es wieder einen Fundstellenführer für Schleswig-Holstein und Umgebung, der uneingeschränkt zu empfehlen ist und dem man eine weite Verbreitung wünscht.